

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57969
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	242 74
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	402,066
		Breite (lineare Abb.) [m]	1,5

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Relativ stark beschädigter Krebscherengraben, der durch die Bullenweide 7622/72 verläuft. Der Graben ist ca. 1,5m breit, mit stark getrübbtem Wasser und weist v.a. Tritt- und auch Verbißschäden auf. Zum Zeitpunkt der Kartierung führte er zudem nur wenig Wasser. Auf der gesamten Grabenlänge findet sich dichter Krebscherenbewuchs, allerdings in stark geschädigtem Zustand. In den Zwischenräumen findet sich Schwimmblattvegetation in Form von Froschbiß, Teich- und Wasserlinsen. Der Röhrichtstreifen ist stark zertreten und weist zudem massive Verbißschäden auf, es finden sich hier vorwiegend Wasser-Schwaden und Schlank-Segge.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	il	regelmäßige Vorkommen von Ilex (Stechpalme) (il)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich vom Nördl. Kirchwerder Sammelgr., zwischen Seefelder Schöpfwerksgr. und Kirchwerder Landweg			
Nachbarnutzung/en	Grünland			
Rechtswert (X)	577281	Hochwert (Y)	5921776	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]			
Wasserschutzgebiet				

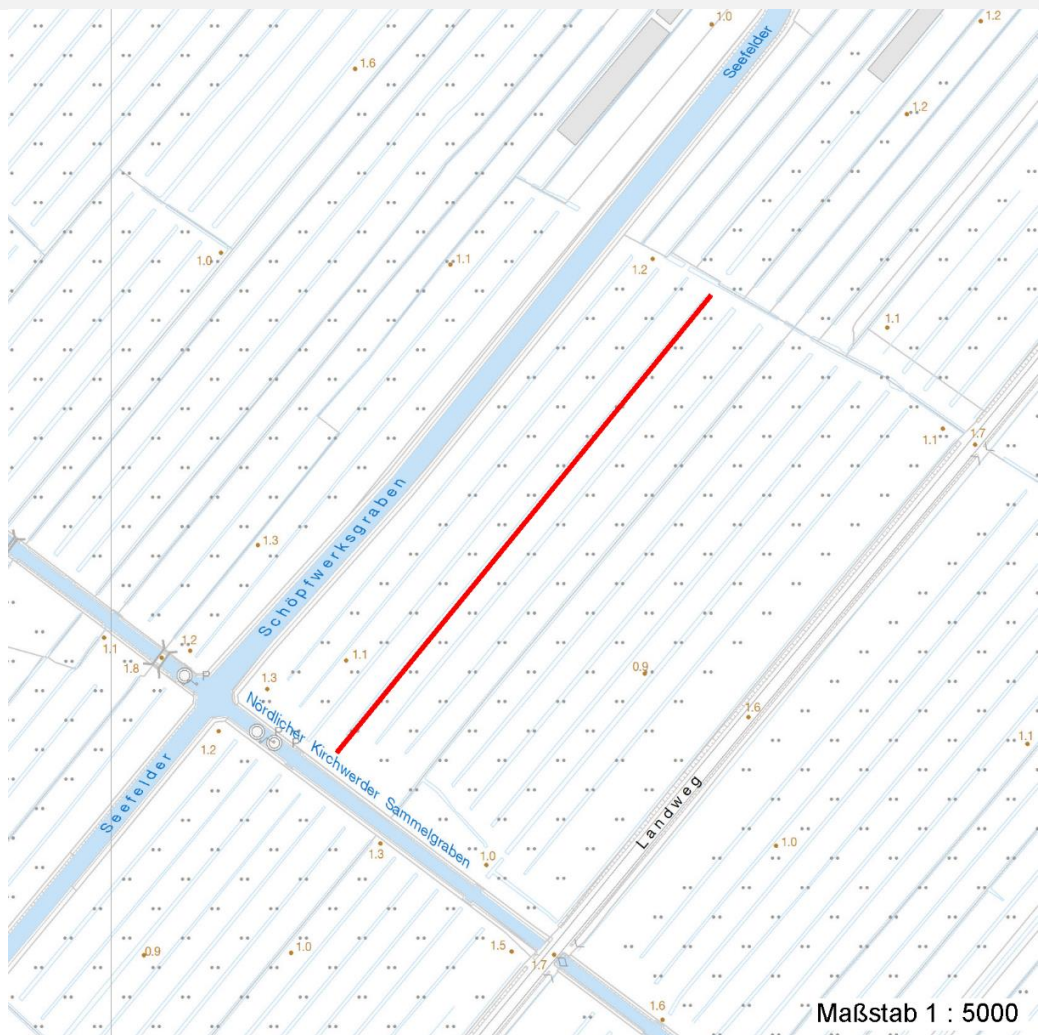
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57969
		DK5 DK5-GK	7620 7622
		DK5 - Name	Fersenweg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	242 74
Bearbeitung	MIL	Kartierung	15.09.1998
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	402,066
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	1,5

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
57969	57970	7620	242	22.09.2004	K	7622	74
57969	79273	7620	242	24.10.2012	K	7622	74

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
47043	0	7620_242_150998_1.JPG	SW

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57969
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	242 74
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	402,066
		Breite (lineare Abb.) [m]	1,5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Mechanische Schädigungen des Uferstreifens durch Tritt und Verbiß der Weidetiere aus der angrenzenden Nutzung, hierdurch biotische Verarmung. Verschmutzung des Wasserkörpers durch die angrenzende Nutzung Trittschäden Verbißschäden Standortpotential Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes
Maßnahmen	Vorkommen seltener Arten Abschnittsweise Grabenräumung Entw.zu standortgerechter Feucht-bzw.Ufervegetation fördern Die Uferstreifen müssen auf mindestens 1-2m Breite von der angrenzenden Nutzung ausgeschlossen bleiben, um die Entwicklung einer standortgerechten, artenreichen Grabenrandvegetation zu fördern. Absperren, Einzäunen - 1.6 Pufferstreifen schaffen, Nährstoffeinträge vermindern - 2.15

Foto

Fotodatei	7620_242_150998_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	Krebsscherengraben	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung	SW	Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGM
- Zusatz	regelmäßige Vorkommen von Ilex (Stechpalme) (il)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57969
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	242 74
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	402,066
		Breite (lineare Abb.) [m]	1,5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Gewässer	
Böschungshöhe	0.40 m
Gewässertiefe	0.10 m
Länge	400.00 m
Breite	1.50 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	s - starke Trübung
Standort, Relief	
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Belichtung	7 - halbsonnig
Zusätze - Btyp	- - schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten)
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	90 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	flaches Gewässer	10,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,1
	Reaktion	schwach basisch	7,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,8
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste							
													§	HH	ND	SH	D			
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																				
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		K1																
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		K1														V		
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		K1																
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	z		-													V	V	V	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		K1												b				
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		K1																
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-																
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		K1																
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	z		-																
Stratiotes aloides (Krebsschere)	7	d		-												b	3	3	3	3

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57969
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	242 74
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	402,066
		Breite (lineare Abb.) [m]	1,5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														2	1	3	2
Anzahl Arten														10			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland